

## Ihr Ansprechpartner

Benötigen Sie Unterstützung? Dann sprechen Sie bitte einfach die Mitarbeiter auf Ihrer Station an, die gerne den Kontakt zu uns herstellen. Natürlich sind wir auch direkt telefonisch oder per E-Mail erreichbar.

### **Susanne Meißner**

Diplom-Psychologin  
Psychoonkologin  
Systemische Therapeutin  
susanne.meissner@kliniken-nordoberpfalz.ag  
Tel.: 0961 / 303-13323

### **Kathrin Peter**

Psychologin, M. Sc.  
Systemische Therapeutin (in Weiterbildung)  
Psychoonkologin (in Weiterbildung)  
kathrin.peter@kliniken-nordoberpfalz.ag  
Tel.: 0961 / 303-13288

### **Eva Hnevkovsky**

Psychologin, M. Sc.  
Psychologische Psychotherapeutin  
Psychoonkologin  
Schmerztherapeutin (in Weiterbildung)  
eva.hnevkovsky@kliniken-nordoberpfalz.ag  
Tel.: 0961 / 303-13291

### **Zentrale Notaufnahme**

Unsere Zentrale Notaufnahme erreichen Sie rund um die Uhr unter der 0961/ 303-14100.

**[www.kliniken-nordoberpfalz.ag](http://www.kliniken-nordoberpfalz.ag)**

Aktuelle Informationen der Kliniken Nordoberpfalz gibt es regelmäßig auch auf Facebook unter:  
[www.facebook.com/KlinikenNordoberpfalzAG](https://www.facebook.com/KlinikenNordoberpfalzAG)



## Psychoonkologischer Dienst

am Klinikum Weiden

Informationsflyer  
für Patienten und Angehörige

## Liebe Patientinnen und Patienten,

die Diagnose einer Krebserkrankung bedeutet eine schwerwiegende körperliche und seelische Belastung und stellt einen starken Einschnitt in die bisherige Lebensgestaltung dar. Patientinnen und Patienten stellen sich existenzielle Fragen, wie: Werde ich wieder gesund? Wie wird sich mein Leben ändern? Wie rede ich mit meiner Familie und meinen Freunden über die Diagnose? Was kann ich zu meiner Genesung beitragen? Wo erfahre ich Unterstützung?

Das Team des Psychoonkologischen Dienstes möchte Ihnen durch unterstützende Gespräche Hilfe bei der Bewältigung Ihrer Erkrankung anbieten – auf Wunsch auch unter Einbeziehung Ihrer Angehörigen.

**Ihr Team des Psychoonkologischen Dienstes  
der Kliniken Nordoberpfalz**



### Unser Angebot:

- ✓ Begleitung in allen Phasen des stationären Aufenthalts (Diagnostik, Behandlung)
- ✓ Unterstützung bei der Bewältigung der Erkrankung und ihrer Folgen für die Alltags- und Lebensgestaltung in Familie und Beruf
- ✓ Unterstützung im Umgang mit belastenden Gefühlen wie Angst, Verzweiflung, Hilflosigkeit, Traurigkeit oder Wut.
- ✓ Unterstützung bei Erschöpfungszuständen, Schlafstörungen, Angstzuständen oder Depressionen
- ✓ Auseinandersetzung mit Sinn- und Lebensfragen
- ✓ Vermittlung von Entspannungstechniken
- ✓ Gemeinsame Suche nach persönlichen Bewältigungsmöglichkeiten
- ✓ Vermittlung weiterführender Hilfen

